

**NIEDERSCHRIFT  
ZUR SITZUNG DES  
RATES**

|                                                                                                                                                |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode:</b><br><b>03. Rat 2025-2030</b><br><b>Sitzungsdatum:</b><br><b>16.12.2025</b><br><br><b>Niederschrift</b> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Übach-Palenberg, den 16.12.2025

Unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin Christine Stadler versammelte sich heute um 18:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der

**Rat der Stadt Übach-Palenberg**

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

**T a g e s o r d n u n g**

**A) Öffentliche Sitzung**

1. Beschluss über die Gültigkeit der Wahl der Vertretung und der Wahl des/ der Bürgermeister/in der Stadt Übach-Palenberg am 14.09.2025 sowie der Stichwahl des/ der Bürgermeister/in am 28.09.2025
2. Gebührenkalkulationen für das Jahr 2026 betreffend die öffentlichen Einrichtungen Straßenreinigung, Stadtentwässerung, Abfallbeseitigung und Bestattungswesen
3. Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren, Kanalanschlussbeiträgen, Kostenersatz für Grundstückanschlüsse
4. 4. Änderungssatzung der Gebührensatzung der Stadt Übach-Palenberg über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
5. Bestellung eines politischen Vertreters/einer politischen Vertreterin der Stadt Übach-Palenberg für den "Runden Tisch" zur kreisweiten Schulentwicklungsplanung
6. Teilnahme am Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" (SKS)
7. Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Linke vom 27.11.2025 gem. § 4 GeschO betr. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Übach-Palenberg
8. Antrag der SPD-Fraktion vom 03.12.2025 gem. § 4 GeschO betr. Prüfung zur Einrichtung eines Zebrastreifens auf der Heerleener Straße vor der Grundschule
9. Erweiterungen zur Tagesordnung
10. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

**B) Nichtöffentliche Sitzung**

- 11. Vergabeangelegenheit
  - 11.1 Technikgutachten Ü-Bad - Vergabe der Planungsleistung
- 12. Personalangelegenheit
  - 12.1 Anerkennung der Ruhegehaltfähigkeit von Dienstzeiten gemäß § 81 Absatz 8 LBeamVG NRW (die Sitzungsvorlage wird nachgereicht)
  - 12.2 Bestellung eines Leiters für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Übach-Palenberg
- 13. Erweiterungen zur Tagesordnung
- 14. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

Es waren anwesend:

**Stadtverordnete**

|                                  |                                                  |
|----------------------------------|--------------------------------------------------|
| Frau Daniela Altana              | SPD (SPD-Fraktion)                               |
| Herr Edgar Busch                 | CDU (CDU-Fraktion)                               |
| Herr Marcel Derichs              | CDU (CDU-Fraktion)                               |
| Herr Dr. Sascha Derichs          | SPD (SPD-Fraktion)                               |
| Frau Lisa Dortants               | SPD (SPD-Fraktion)                               |
| Herr Hans Engels                 | SPD (SPD-Fraktion)                               |
| Herr Eduard Felzen               | SPD (SPD-Fraktion)                               |
| Herr Tobin Fiedler               | B90/ Die Grünen (Fraktion Bündnis 90/ Die Linke) |
| Herr Heinrich-Josef Frings       | UWG/ Freie Wähler                                |
| Herr Andre Haese                 | AfD (AfD-Fraktion)                               |
| Frau Jessica Janowski            | AfD (AfD-Fraktion)                               |
| Frau Hildegard Junker            | CDU (CDU-Fraktion)                               |
| Herr Walter Junker               | CDU (CDU-Fraktion)                               |
| Frau Doris Kleinsteuber          | SPD (SPD-Fraktion)                               |
| Herr Robert Kohnen               | CDU (CDU-Fraktion)                               |
| Frau Ulrike Leenders             | SPD (SPD-Fraktion)                               |
| Herr Peter Mingers               | SPD (SPD-Fraktion)                               |
| Herr Marc Moskall                | AfD (AfD-Fraktion)                               |
| Herr Daniel Müller               | CDU (CDU-Fraktion)                               |
| Herr Marcel Müller-Janowski      | AfD (AfD-Fraktion)                               |
| Herr Christoph Nilles            | SPD (SPD-Fraktion)                               |
| Herr Michael Nitsch              | CDU (CDU-Fraktion)                               |
| Herr Uwe Ohlenforst              | AfD (AfD-Fraktion)                               |
| Herr Thomas Otten                | CDU (CDU-Fraktion)                               |
| Herr Alf Ingo Pickartz           | SPD (SPD-Fraktion)                               |
| Frau Britta Reinold              | AfD (AfD-Fraktion)                               |
| Herr Giuliano Reißen             | AfD (AfD-Fraktion)                               |
| Herr Josef Switalla              | CDU (CDU-Fraktion)                               |
| Frau Concepción Talavera Naranjo | CDU (CDU-Fraktion)                               |

Herr Max Winkowski  
Herr Michael Ziege

Die Linke (Fraktion B 90/ Die Linke)  
CDU (CDU-Fraktion)

### **Abwesende Stadtverordnete**

Herr Frank Kozian                      B 90/Die Grünen (Fraktion B 90/Die Linke)

### **Bürgermeisterin**

Frau Bürgermeisterin Christine Stadler   SPD

### **Verwaltungsbedienstete**

Herr Erster Stadtbeigeordneter Thomas Schröder  
Herr Kämmerer Björn Beeck  
Frau Stadtoberverwaltungsrätin Jutta Gündling  
Frau Stadtverwaltungsrätin Maike Heinen  
Herr Stadtamtsrat Kevin Hermanns  
Herr Technischer Bediensteter Oliver Stoffels

### **Schriftführung**

Frau Stadtamtsrätin Kerstin Feiter

**Bürgermeisterin Stadler** stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Sie begrüßte die Stadtverordneten, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, die Zuschauerinnen und Zuschauer sowie den Vertreter der Presse.

Die **CDU-Fraktion** erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen Sitzung zwei Anfragen an die Verwaltung richten wolle.

**Stadtverordneter Frings** erklärte, dass er am Ende der öffentlichen Sitzung eine Anfrage an die Verwaltung richten wolle.

Die **Fraktion Bündnis 90/ Die Linke** erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen Sitzung ebenfalls eine Anfrage an die Verwaltung richten wolle.

Die **SPD-Fraktion** erklärte, dass auch sie am Ende der öffentlichen Sitzung eine Anfrage an die Verwaltung richten wolle.

## **A) Öffentliche Sitzung**

- Beschluss über die Gültigkeit der Wahl der Vertretung und der Wahl des/ der Bürgermeister/in der Stadt Übach-Palenberg am 14.09.2025 sowie der Stichwahl des/ der Bürgermeister/in am 28.09.2025**
- 

### **Beschluss:**

**Nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss wird aufgrund des § 40 Abs. 1 Buchstabe d des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) die Wahl der Vertretung der Stadt Übach-Palenberg und die Wahl des/ der Bürgermeister/in der Stadt Übach-Palenberg am 14.09.2025 sowie die Stichwahl des/ der Bür-**

germeister/in am 28.09.2025 für gültig erklärt.

Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahlen sind nicht erhoben worden.

Gegen diesen Beschluss kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

2. **Gebührenkalkulationen für das Jahr 2026 betreffend die öffentlichen Einrichtungen Straßenreinigung, Stadtentwässerung, Abfallbeseitigung und Bestattungswesen**
- 

**Beschluss:**

Die für das Haushaltsjahr 2026 gefertigten Gebührenkalkulationen der Stadt Übach-Palenberg für die öffentlichen Einrichtungen

- Abfallbeseitigung
- Bestattungswesen
- Stadtentwässerung
- Straßenreinigung

werden ohne Änderungen in der als Anlage beigefügten Form beschlossen (die Anlage ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

3. **Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren, Kanalanschlussbeiträgen, Kostenersatz für Grundstückanschlüsse**
- 

**Beschluss:**

Der Neufassung der Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren, Kanalanschlussbeiträge, Kostenersatz für Grundstückanschlüsse als Ersatz für die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung und die Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen wird zugestimmt (die Neufassung ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

4. **4. Änderungssatzung der Gebührensatzung der Stadt Übach-Palenberg über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren**

---

**Beschluss:**

Die als Anlage beigefügte 4. Änderungssatzung der Gebührensatzung der Stadt Übach-Palenberg über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren wird beschlossen (die Anlage ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig**

5. **Bestellung eines politischen Vertreters/einer politischen Vertreterin der Stadt Übach-Palenberg für den "Runden Tisch" zur kreisweiten Schulentwicklungsplanung**

---

**Bürgermeisterin Stadler** verwies auf die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses, Stadtverordneten Dr. Derichs zu bestellen.

Da keine weiteren Vorschläge abgegeben wurden, stellte **Bürgermeisterin Stadler** diese Beschlussempfehlung zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Für den "Runden Tisch" zur kreisweiten Schulentwicklungsplanung wird Herr Dr. Sascha Derichs als politischer Vertreter der Stadt Übach-Palenberg bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig bei 10 Enthaltungen**

6. **Teilnahme am Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" (SKS)**

---

**Bürgermeisterin Stadler** erläuterte die vorliegende Sitzungsvorlage.

Die **SPD-Fraktion** begrüßte die vorliegende Beschlussempfehlung. Sie freue sich, dass mit diesem Programm bestenfalls 3 Sportstätten umgebaut werden könnten. Diese Chance sollte man unbedingt ergreifen, sowohl für die Vereine als auch für die entsprechenden Ortschaften.

Die **CDU-Fraktion** zeigte sich skeptisch, da trotz der Fördermittel immer noch 3 Mio. Euro in die Hand genommen werden müssten. Selbst wenn man einen Teil aus dem NRW-Infrastrukturgesetz einsetzen könne, um den Eigenanteil zu senken, stehe dieses Geld nicht für andere Maßnahmen zur Verfügung.

Die **Fraktion Bündnis 90/ Die Linke** erklärte, sie begrüße die Teilnahme am Bundesprogramm prinzipiell. Nur mit dem Vorgehen sei sie nicht zufrieden. Jetzt auch schon die Sportstätten Boscheln und Frelenberg zu benennen, greife dem Runden Tisch vor. Außerdem habe sie Bedenken, ob 3 Kunstrasenplätze notwendig seien. Sie schlage daher vor, heute zunächst nur über die Sportstätte Scherpenseel abzustimmen.

**Bürgermeisterin Stadler** entgegnete, dass sich aus der Vorgeschichte klar erkennen ließe, dass alle drei Vereine einen Kunstrasenplatz begrüßen würden. Natürlich werde man den Runden Tisch noch einberufen und die Vereine beteiligen. Aber für die Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren bleibe vorab nicht die Zeit.

Die **CDU-Fraktion** bat um eine Sitzungsunterbrechung.

**Bürgermeisterin Stadler** unterbrach die Sitzung für 10 Minuten.

Anschließend beantragte die **Fraktion Bündnis 90/ Die Linke**, über die vorliegenden Maßnahmen einzeln abzustimmen.

Sowohl die **CDU-Fraktion** als auch die **SPD-Fraktion** sprachen sich für eine Gesamtabstimmung aus.

Die Verwaltung stellte fest, dass damit zwei Anträge vorliegen. Der Antrag, über die Maßnahmen in ihrer Gesamtheit abstimmen zu lassen, sei der weitergehende.

Insofern ließ **Bürgermeisterin Stadler** über die im Rahmen der Sitzungsvorlage vorliegende Beschlussempfehlung abstimmen.

### **Beschluss:**

**Der Rat der Stadt Übach-Palenberg beschließt:**

**Die Verwaltung wird beauftragt, am Interessenbekundungsverfahren des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS) teilzunehmen und für folgende drei Projekte eine Projektskizze einzureichen:**

- **Umbau des bestehenden Naturrasenplatzes in einen Kunstrasenplatz in Scherpenseel (Fletstraße)**
- **Umbau des bestehenden Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz in Boscheln**
- **Umbau des ursprünglichen Naturrasenplatzes in einen Kunstrasenplatz in Frelenberg**

### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig bei 3 Enthaltungen**

7. **Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Linke vom 27.11.2025 gem. § 4 GeschO betr. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Übach-Palenberg**

---

Die **Verwaltung** führte aus, dass der vorliegende Antrag rechtlich nicht zulässig sei, da er die Bürgermeisterin in ihrer Ermessensentscheidung der Sitzungsvorbereitung einschränken würde. Eine allgemeingültige Regelung, dass alle Sitzungsunterlagen bis zu einer bestimmten Frist vorliegen müssen, wäre ein Eingriff in die Organisationsrechte der Bürgermeisterin.

Grundsätzlich müsse jedoch eine sachgerechte Vorbereitung der Tagesordnungspunkte möglich sein und daher mit angemessenem Vorlauf die Übersendung der Sitzungsunterlagen, bestenfalls mit der Einladung erfolgen. Dies sei auch der Anspruch der Verwaltung. Dennoch werde es immer Fallkonstellationen geben, in denen Vorlagen nachgereicht werden. Eine automatische und erzwungene Vertagung sei in solchen Fällen nicht sachgerecht. Vielmehr könne der Rat oder der entsprechende Ausschuss im jeweiligen Einzelfall die Angelegenheit vertagen, sofern er sich für eine Entscheidung nicht entsprechend vorbereitet fühle.

Auf Nachfrage der **Fraktion Bündnis 90/ Die Linke** teilte die **Verwaltung** mit, dass diese Rechtsauffassung vom Städte- und Gemeindebund verifiziert worden sei.

Aufgrund der rechtlichen Ausführungen zog die **Fraktion Bündnis 90/ Die Linke** ihren Antrag zurück.

8. **Antrag der SPD-Fraktion vom 03.12.2025 gem. § 4 GeschO betr. Prüfung zur Einrichtung eines Zebrastreifens auf der Heerleener Straße vor der Grundschule**

---

**Bürgermeisterin Stadler** teilte mit, dass dies auch regelmäßig von der Bürgerschaft thematisiert werde. Daher habe sie bereits einen Ortstermin angesetzt, an dem Vertreter von Straßen.NRW, der Polizei, des Ordnungsamtes, die Schulleitung und sie selbst teilnehmen werden.

Die **SPD-Fraktion** erklärte, sie halte ihren Antrag dennoch aufrecht, um die politische Unterstützung in der Angelegenheit zu signalisieren.

Die **CDU-Fraktion** unterstütze den Antrag. Gleichzeitig wies sie auf ihren noch offenen Prüfantrag betr. Marienstraße/ Einmündung Schulstraße hin und schlug vor, die Ortsbesichtigung hierauf auszuweiten.

**Beschluss:**

Die **Verwaltung** wird beauftragt, eine verkehrsrechtliche und straßenplanerische Prüfung durchzuführen mit dem Ziel/ am o. g. Ort einen insbesondere für die Schulkinder sicheren Fußgängerüberweg in Form eines Zebrastreifens einzurichten. Anschließend soll mit dem Straßenbaulastträger die Einrichtung eines Zebrastreifens verhandelt werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig bei 1 Enthaltung**

## **9. Erweiterungen zur Tagesordnung**

---

Erweiterungen zur Tagesordnung ergaben sich nicht.

## **10. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

Berichte und Mitteilungen der Bürgermeisterin lagen nicht vor.

### **Anfragen**

---

#### **Anfrage 1 der CDU-Fraktion:**

Auf Nachfrage der **CDU-Fraktion** teilte die **Verwaltung** mit, dass in der Schulstraße die Asphaltarbeiten vor Weihnachten abgeschlossen seien.

#### **Anfrage 2 der CDU-Fraktion:**

Auf Nachfrage der **CDU-Fraktion** teilte die **Verwaltung** mit, dass ihr Vorschlag zur Straßenbenennung mit in die Vorschlagssammlung aufgenommen worden sei und zu gegebener Zeit im beschlossenen Verfahren zur Benennung von Straßen mit einfließen werde.

#### **Anfrage des Stadtverordneten Frings:**

Auf Nachfrage des **Stadtverordneten Frings**, sagte **Bürgermeisterin Stadler** eine schriftliche Beantwortung zum Sachstand Prüfung betr. Einführung eines 1-Euro-Tickets zu, da ihr dieser nicht bekannt sei.

#### **Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Linke:**

Auf Nachfrage der **Fraktion Bündnis 90/ Die Linke** nach dem Sachstand zum Prüfungsauftrag betr. Ausweisung und Erweiterung kommunaler Wald- und Wildnisflächen, teilte die **Verwaltung** mit, dass das Ergebnis zusammen mit der Einbringung des Forstwirtschaftsplans 2026 vorgestellt werde.

Die **SPD-Fraktion** erklärte, dass sich ihre Anfrage erledigt habe.

**Bürgermeisterin Stadler** schloss um 20.12 Uhr die öffentliche Sitzung.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit schloss **Bürgermeisterin Stadler** um 20.20 Uhr die Sitzung.

Stadler  
Bürgermeisterin

Feiter  
Schriftführerin